

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitseite
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 11. Juli 1896.

Nº 2.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Internationale Rheinregulierung.

Steinlieferung.

für den Fussacher-Durchstich und die Ableitung der Dornbirner-Ach sind bis zu der im Winter 1899/1900 erfolgenden Einleitung des Rheines aus den der Rheinregulierung gehörigen Steinbrüchen bei Hohenems zu liefern 260000 m³ Bruchsteine, eine grössere Menge Steinbruchabfälle und Bruchschutt. Transportgeleise und Fahrpark werden dem Unternehmer zur Verfügung gestellt. Die Angebote haben nebst 8000 fl. Caution bis längstens 20. Juli Mittags beim Centralbureau der internat. Rheinregulierungs-Kommission Bregenz per Post einzulangen. Lieferungsbedingnisse liegen bei der Rheinbauleitung Bregenz zur Einsicht auf und können nebst den zugehörigen Plänen und dem Angebotsformulare gegen Einsendung von 10 fl. von letzterer bezogen werden.

Bregenz, am 22. Juni 1896.

Internationale Rheinregulierungs-Kommission

Der Vorsitzende:

Ritt m. p. k. k. Oberbaurat.

Wartau.

Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiermit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung im oberen Teil am Hauptbach, nämlich:

1. Sperren Nr. 25 und 26 mit Schutzmauer. Voranschlag rund Fr. 4500.
2. Sperre Nr. 28 mit Schutzmauer. Voranschlag rund Fr. 4000.
3. Sperren Nr. 40 bis Nr. 52 mit anschliessendem Uferschutz. Voranschlag rund Fr. 26000.

Die benannten Objekte sind ca. 1200 bis 1400 Meter über Meer gelegen. Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» versehen bis spätestens den 10. Juli 1. J. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 26. Juni 1896.

Der Gemeinderat.

Schulwandkarte der Schweiz.

Das eidg. Departement des Innern eröffnet unter Technikern schweizerischer Nationalität eine Konkurrenz für Bemalung des Terrainbildes der Schulwandkarte der Schweiz (Blatt IV) in der Manier der sogenannten Reliefkarten.

Das eidg. topographische Bureau in Bern teilt auf Verlangen die näheren Bedingungen mit und liefert den Bewerbern Abdrücke des südöstlichen Blattes auf Whatmannpapier. Die bis zum 15. September 1896 einzusendenden Arbeiten werden der Beurteilung einer Jury unterstellt und es stehen derselben 800—1000 Fr. zur Prämierung der besten Zeichnungen zur Verfügung.

Bern, 1. Juli 1896.

Das eidg. Departement des Innern.

Planaufnahme von Strassen.

Die Planaufnahme des Kantonsstrassengebietes in der Gemeinde Binningen (4,5 km) und Birsfelden (2,4 km) wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Vorschriften und Planmuster können auf dem Bureau des Strasseninspektates eingesehen werden. Die Eingaben sind für jede Gemeinde gesondert bis 31. Juli 1896 an die Unterzeichnete verschlossen mit der Aufschrift «Planaufnahmen» einzusenden.

Liestal, den 4. Juli 1896.

Die Baudirektion.

Schulhausbau Horgen-Berg.

Über die Ausführung der Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Dachdecker- und Maler-Arbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und Gusswaren für ein neues Schulhaus im Horgenberg (Kostenvoranschlag Fr. 50000) wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhaus Horgenberg» versehen, bis 18. Juli a. c. an Herrn Schulgutsverwalter A. Frick im Sihlwald einzureichen, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen, und bezügliche Eingabeformulare bezogen werden können. Sihlwald, den 27. Juni 1896.

Die Schulhaus-Baukommission.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren; wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Gaswerk und Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen. Betriebsleiter.

Für das mit **1. Januar 1897** in städtischen Betrieb übergehende Gaswerk Schaffhausen (Jahresproduktion ca. 600,000 m³) wird ein theoretisch und praktisch gebildeter, tüchtiger Ingenieur gesucht, der neben der Betriebsleitung und dem weiteren Ausbau des Werkes die Leitung des Wasserwerkes (Wasserversorgung), sowie des Installationsgeschäfts zu übernehmen befähigt ist.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnisschriften, Referenzen, Angaben über Bildungsgang und bisherige Wirksamkeit, sowie der Gehaltsansprüche bis zum **18. Juli d. J.** an den **Stadtpräsidenten, Herrn Dr. C. Spahn**, eingeben.

Antritt auf **1. Dezember d. J.** erwünscht.
Schaffhausen, den 29. Juni 1896.

Der Stadtrat.

Stellen-Ausschreibung

Zwei bis drei tüchtige Ingenieure oder Geometer finden bei unterzeichneter Verwaltung Anstellung. Hauptbeschäftigung: Strassenprojekte.

Auskunft erteilt der Kantonsingenieur. Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen sind zu richten bis und mit **18. Juli** an die **Zürich, 27. Juni 1896.**

Direktion der öffentlichen Arbeiten:
C. Bleuler-Hüni.

Bau-Ausschreibung.

Der Gemeinderat von **Brugg** eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erstellung der

Kanalisation

in der Zürcher-, Aarauer- und Frölichackerstrasse nebst Nebenstrassen. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Bauamt zur Einsicht auf. Angebote sind bis **Dienstag den 14. Juli**, verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation» versehen, an die Gemeindekanzlei einzusenden.

Brugg, den 25. Juni 1896.

Der Gemeinderat.

Auf Abbruch zu verkaufen:

Das **alte Pfarrhaus** in **Lenzburg**, Kt. Aargau, ist per **Mitte August 1896** auf Abbruch zu verkaufen.

Ueber die Bedingungen erteilt Auskunft bis Mitte Juli

Ch. Oelhafen, Architekt,
Wohlen, Aargau.

Kirchenbaute Wetzikon.

Ueber die Schlosserarbeit wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die bezüglichen Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Oeschger in Wetzikon zur Einsicht offen, woselbst die Offertenformulare zu beziehen sind und jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Uebernahmsofferten, mit der Aufschrift «Schlosserarbeit für die Kirche Wetzikon», sind verschlossen, **bis 14. Juli 1. J.** an Herrn Kantsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

Wetzikon, den 4. Juli 1896.

Die Baukommission.

Technikum	Getrennte	Maschinen- & Elektrotechniker
Hildburghausen.	Fachschule	Baugewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfekurse. Rathke, Herzogl. Direktor.		

H. J. Hattemer in Solothurn

Löwengasse Nr. 36 & 37

empfiehlt

Erzinger's Inodor

vorzüglichstes, geruchloses **Fussboden-Oel**, unbestritten bestes Erhaltungsmittel für Parkettböden.

General-Vertretung für die ganze Schweiz.

Wieder-Verkäufer gesucht, bei vorteilhaftesten Bedingungen.

Internationale Rheinregulierung. Bauausschreibung.

Am rechten Ufer der neuen Rheinmündung soll in einer beiläufigen Länge von 500 m ein Faschinengebäude im Ausmaße von 2500 m² bis Ende Dezember ds. hergestellt werden. Die Bauwerber haben ihre schriftlichen Angebote nebst 600 fl. Kautions auf bis 20. Juli mittags beim Central-Bureau der internationalen Rheinregulierungs-Kommission in Bregenz per Post einzureichen.

Lieferungsbedingnisse liegen bei der Rheinbauleitung Bregenz zur Einsicht auf und können nebst Plan und Offerformulare gegen Einsendung von 1 Fr. 50 Cts. von letzterer bezogen werden.

Bregenz, am 1. Juli 1896.

Internationale Rheinregulierungs-Kommission
Der Vorsitzende:
Ritt, m. p. k. k. Oberbaurat.

Kirchenbau Wiedikon-Zürich.

Ueber die Lieferung der **Bestuhlung** für die neue Kirche wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Offerformulare, Devise, und Zeichnungen, sowie jede mündliche Auskunft bei den Herren Architekten Stadler & Usteri, Thalacker 5. Eingabetermin 20. Juli.

Wiedikon, den 4. Juli 1896.

Die Baukommission.

Konkurrenz-Eröffnung.

für Legen von ca. 1500 m² tannenen engl. Riemen in der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A. G.

Die Schulverwaltung in Gommiswald (St. Gallen)

bedarf ca. **430 m² Asphalt** Nr. 4
Lieferungsangebote nimmt bis zum **15. Juli** entgegen
Herrn **Julius Bernet**, Schulpfleger.

Günstige Gelegenheit für Gewerbetreibende.

Zu verkaufen:

Im Mittelpunkt der Stadt Aarau ist ein solid gebautes, 3 Stock hohes Gebäude mit beständiger Wasserkraft, 2 Pferde, Turbine und Transmission unter günstigen Bedingungen, wegen Verlegung des seither darin betriebenen Fabrikationsgeschäfts, zu verkaufen. Antritt 30. Sept. 1896.

Nähre Auskunft erteilt bereitwilligst

Der Beauftragte:
Oskar Heller, Notar in Aarau.



Felten & Guilleaume

Carlswerk, Mülheim am Rhein
fabrizieren:

Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Bronzedraht
für elektrische und gewerbliche Zwecke, Telegraphen- und Telephondrähte.

Zaundraht, Zaundrahtlitzen, Stachelzaundraht. — Patent „Ditrigon“ Stachelzaundraht und Litzen.
Spalierdraht, Bindedraht, Drahtgeflechte, Zaunpfähle. — Befestigungsteile als: Haken, Schläfen, Spannhebel etc.

„Triumph“

**Stahldraht-
Ketten**

ohne

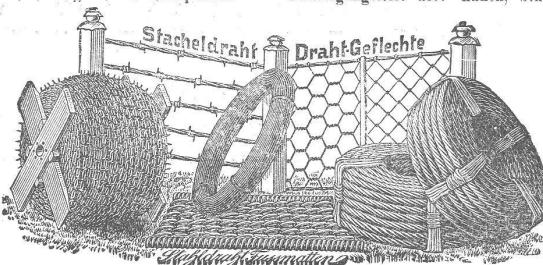
Schweissung.

Drahtseile aller Art für Aufzüge, Transmissionen, Bauwinden, Krahnen.

Zugseile für schiefe Ebenen. Drahtseile für Bergbahnen, Luftbahnen etc.

Isolierte Drähte und Kabel für elektrische Leitungen.

Vertreter für die Schweiz: Kägi & Cie., Winterthur.



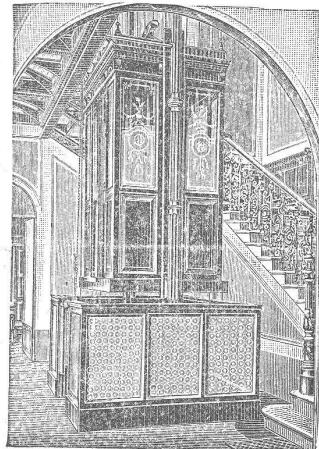
Patent

**Stahldraht-
Fussmatten.**

Blitzableiter.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische
Personen-Aufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge
Hydraulische Gepäckaufzüge
Hydraulische Speiseaufzüge
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Telegramme: Rameleo Zürich.
Telephon Nr. 1221.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und
Kostenvoranschlägen gratis.

System der Personenaufzüge für
bestehende und neue Bauten.



Ad. Schulthess, Zürich V,
Mühlebachstr. 62/64, Zinkornamenten-Fabrik.

Spezialität: Bau-Ornamente in Zink- und Kupferblech nach Album oder eingesandter Zeichnung, wie: Mansardenfenster, Balkon-Consolen, Dach- und Turmspitzen, Schindeln u. Dachplatten etc. etc. — Uebernahme sämtl. Spenglerarbeiten. Illustrierte Muster-Album u. Preis-Courant stehen gerne zu Diensten. — Neues bewährtes Verfahren zur Verküpfung der Zinkarbeiten.

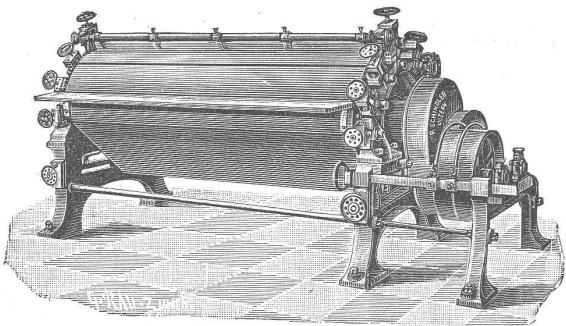
Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894. Goldene Medaille.

Brändli & Cie., Horgen bei Zürich.
— Fabrik und Lager —

von Asphaltdecken, Holzdecken, Asphalt in Blöcken, Parquetasphalt, Goudron minéral, Asphalt-isolierplatten, Isolierdecken, Asphaltsteinwand, Wandisolierasphalt, Portlandcement u. Steinzeugplatten.

Ausführung aller einschlagenden Asphalt- und Cementarbeiten,
wie fertige Bedachungen in Asphalt- und Holzdecken, Bodenbelege aller Art, Wandisolierungen- und
-Bekleidungen, Holzpfälerungen etc.

— Goldene Medaille Zürich 1894. —



Hydraulische und elektrische
Aufzüge,

sowie

Wäschereianlagen

liefert als **Spezialität** unter Garantie

die Maschinenfabrik

von

ROBERT SCHINDLER

in Luzern.

Prima Referenzen.

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.



Menck & Hambrock,
Maschinenfabrik, Altona-Hamburg.

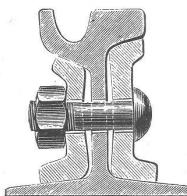


Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialität:



Rollbahnschienen

mit Zubehör und Stahlschwellen für Schmalspurgleise.

Rillenschienen

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

Schmiedestücke

in allen Größen und Gewichten.

Vertreten für die Schweiz durch:

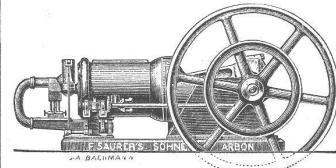
Walter Ernst & Co., Winterthur.



F. Saurer's Söhne

Maschinenfabrik und Eisengiesserei ARBON (Schweiz)
empfehlen ihren neuen

Saurer-Petrol-Motor



für Werkstatt-Betrieb
für Erzeugung von
elektr. Licht
für Schiffszwecke
für Wasserhebung
für Landwirtschaft

Hervorragendste und solideste Konstruktion.

Export nach allen Ländern.

60 HP. und 30 HP. Anlagen vielfach im Betriebe.

Höchste Auszeichnung Zürich 1894.

Weitestgehende Garantie.

Billige Preise.

Kein belästigender Geruch!

Man verlangt Prospekte mit Zeugnissen und Referenzen!

Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Größen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.



Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloveringe, Mörtel etc.

liefert

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein

vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in Saaraa (Schlesien) und Halbstadt (Böhmen).

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.

Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.

Eiserne Dachkonstruktionen.

DYNAMOS

für Beleuchtung und Kraftübertragung.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile
liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

— Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. —

Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspleissung ausgeschlossen.

Pflastersteinbrüche Weesen

Drahtseilbahn.

von Eigene Ledischiffe.

Jacques Hoesli, Pflästerermeister, Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

	Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25 cm, 19/21 cm
Schwere Fahrba	Nr. II	13/15 » 14/18 »
Mittlere Fahrba	Nr. IV	11/13 » 14/16 »
Leichte Fahrba	Nr. Va	10/12 » 11/14 »
Schalen und Hofräume	Nr. Vb	9/11 » 14/16 »
Trottoirs	Nr. III	6/9 » 7/11 »

Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kemptthal, Chaux-de-Fonds etc. etc. Jahresprodukt über 4000 m²; grössste Lieferungsfähigkeit bei kürzester Lieferfrist. Ausführung von Pflästerungen jeden Systems,

Vertretung:

Basel: J. Rapp-Uebelin, Bauunternehmer.

Winterthur: Schaffroth, Pflästerermeister.

Bausteinbruch Bätlis

blauer sehr harter Kalk; grosse Verwendung am Alpenquai Zürich, Tunnels der rechtsufrigen Zürichseebahn etc. Sockel und Quader.